

Information für die Presse
23. März 2006

RO'MA

Rosemarie Trockel und Markus Lüpertz

MKM MUSEUM KÜPPERSMÜHLE FÜR MODERNE KUNST
24. MÄRZ - 7. MAI 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. März eröffnet das MKM die Ausstellung „RO'MA - Rosemarie Trockel und Markus Lüpertz“, das nunmehr fünfte „Akademos“-Projekt, in dem wir das Werk der Düsseldorfer Akademie-Professoren vorstellen. Begonnen hat die Ausstellungsreihe im Jahr 2001 mit Siegfried Anzinger, gefolgt 2002 von Hubert Kiecol, im Frühjahr 2003 von Rissa und im Herbst 2003 von A.R. Penck.

Dass es diesmal gelungen ist gleich zwei so renommierte Künstler für das Projekt zu gewinnen, ist im wesentlichen Rosemarie Trockel zu verdanken. Es war ihr Wunsch, sich an einer *Akademos*-Ausstellung zu beteiligen, „aber nur gemeinsam mit Markus Lüpertz“, der neben seinem Lehrauftrag als Professor seit Mitte der 80er Jahre auch Rektor der Kunstakademie ist.

Die Besonderheit der Ausstellung ist ihre ausdrücklich gemeinschaftliche Konzeption und Realisierung im Sinne eines gemeinsamen Projektes. Reges gegenseitiges Interesse an der Arbeit und der Persönlichkeit des jeweils anderen Künstlers prägen sichtbar das Projekt. „Wenn sich Rosemarie Trockel und Markus Lüpertz entschlossen haben, eine gemeinsame Ausstellung zu veranstalten“, so Siegfried Gohr, „dann wird der Alleinstellungsanspruch des Künstlers für einmal aufgehoben; eine Art von Wettstreit und direkter Konfrontation scheint zugelassen, die im gegenwärtigen Kunstsystem eigentlich nicht vorgesehen ist.“

Beide Künstler haben die Wahl des Mediums, die Auswahl der Werke, die Aufteilung und Gestaltung des Raumes miteinander und aufeinander abgestimmt. In der Gegenüberstellung ihrer Werke bespiegeln sie sich gegenseitig - dies sogar im eigentlichen Sinne, wenn Rosemarie Trockel ihre speziell für die Ausstellung geschaffene große Wandarbeit aus spiegelnden Platten mit der Skulptur „Paris“ von Markus Lüpertz konfrontiert. Subtilen Biss und Witz zeigt auch das Aufeinandertreffen der unbetitelten Herdplatten-Arbeiten von Rosemarie Trockel, die tradierte Geschlechterrollen ironisieren, mit Markus Lüpertz' sprechender Zeichnungs-Serie „Männer ohne Frauen“. Eine Gegenüberstellung findet auch innerhalb des Hauses statt, denn beide Künstler sind mit Werken aus unterschiedlichen Schaffensperioden in der Sammlung Ströher vertreten und im MKM präsentiert.

Rund 80 Zeichnungen, Skulpturen und Objekte, die größtenteils erstmalig ausgestellt werden, geben Einblick in das höchst unterschiedliche Werk von Rosemarie Trockel und Markus Lüpertz. Dieser „Künstlerwettstreit“ stellt jedoch nicht nur die Kraft der individuellen künstlerischen Leistung heraus, sondern bei aller Differenz entsteht ein harmonisches Ganzes, das die Werke in einem neuen Licht zur Wirkung kommen lässt. Die Doppelausstellung kann man „als Ganzes wie ein Diptychon sehen. Dann wären die jeweiligen Beiträge nicht nur Porträts, sondern in diesem Falle sogar wie Selbstbildnisse der Künstler zu sehen, ausgewählt für eine bestimmte Situation, die in zwei Richtungen weist, und dennoch durch ein verborgenes Scharnier verbunden bleibt.“ (S. Gohr)

Unser herzlicher Dank gilt an erster Stelle Rosemarie Trockel und Markus Lüpertz für ihr großes Engagement und das konstruktive gemeinsame Vorgehen. Ganz besonders danken wir auch den Galeristen der Künstler, Monika Sprüth und Michael Werner, für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung zahlreicher Leihgaben. Die Projektreihe „Akademos“ führen wir in Kooperation mit der Kunstakademie Düsseldorf durch. Für die Ausstellung „RO'MA“ sei allen Beteiligten herzlich gedankt, insbesondere Siegfried Gohr, der u.a. den Katalogbeitrag verfasst hat. Ein großes Dankeschön auch an Niels Dietrich & Team sowie an alle beteiligten Mitarbeiter der Künstler und Galerien. Für die unkomplizierte Bereitstellung von Leihgaben danken wir dem Kunstmuseum Bonn, dem Kölner Museum Ludwig und dem Sammlerehepaar Sylvia und Ulrich Ströher.

Ermöglicht wurde die Ausstellung durch die großzügige Unterstützung der SEB AG, die auch alle bisherigen „Akademos“-Projekte gefördert hat. Hierfür gilt dem Unternehmen unser aufrichtiger Dank.

Die Organisation der Ausstellung liegt in den Händen der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn. Es erscheint ein gemeinsamer Katalog beider Künstler mit umfangreichem farbigem Bildteil zum Preis von 19,- €. Laufzeit der Ausstellung ist vom 24. März bis zum 7. Mai 2006.

„RO'MA“ wird am 23. März um 19.30 Uhr durch den Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, Joachim Erwin, und den Kulturdezernenten der Stadt Duisburg, Karl Janssen, eröffnet. Weitere Sprecher sind Siegfried Gohr von der Kunstakademie Düsseldorf, Liselotte Hjorth von der SEB AG und Direktor Walter Smerling.

Mit freundlichen Grüßen



Marie-Louise Hirschmüller
Geschäftsführung MKM